

Jetzt braucht sie nur noch ihr eigenes Geld zu verwalten

Renate Detlefs nach 47 Jahren in den Ruhestand verabschiedet

NAHE. „Sie waren die gute Seele der Naher Filiale der Raiffeisenbank Leezen, wir werden Sie sehr vermissen.“ Mit diesen lieben Worten verabschiedete Annette Kaufhold, Vorstand der Raiffeisenbank Leezen, ihre langjährige Mitarbeiterin Renate Detlefs aus Oering auf der Generalversammlung in den Ruhestand. Fast 100 Gäste waren im Gasthof Waidmannsruh in

Neversdorf dabei. „Es war eine schöne Zeit. Am meisten liebte ich den persönlichen Kontakt zu unseren Kunden. Ich bin jeden Tag gerne zur Arbeit gefahren“, blickt die 62-jährige Oeringerin auf 47 Jahre Berufsleben im Dienst des Finanzinstituts zurück.

Ihre dreijährige Ausbildung zur Bankkauffrau bei der Raiffeisenbank begann die Mutter von zwei inzwischen

erwachsenen Kindern 1970. „Nach der Lehre wurde ich als Kassiererin übernommen und war danach zunächst in unseren Filialen in Seth, Tangstedt und Stukenborn im Einsatz“, erinnert sich die gebürtige Bad Segebergerin.

Seit 1995 der Filiale in Nahe treu geblieben

1995 wechselte sie nach Nahe und blieb dort bis zum Schluss ihres Berufslebens. „Der Abschied von den Kollegen und Kunden fällt mir nicht leicht, doch nun freue ich mich auch auf die zusätzliche Freizeit“, sagte die angehende Ruheständlerin. Die wird die Oeringerin für Hobbys nutzen. Sie will viel reisen und lernen, Gitarre zu spielen. Und mit ihrem einzigen Enkel möchte sie auch viel Zeit verbringen.

Ihren endgültigen Abschied im engen Kollegenkreis feierte Renate Detlefs mit einer kleinen Feierstunde im eigens dafür aufgebauten Partyzelt hinter der Bankfiliale in Nahe.



So werden viele Kunden der Naher Filiale der Raiffeisenbank Leezen Renate Detlefs in Erinnerung behalten: stets freundlich und hilfsbereit an ihrem Schreibtisch.

FOTO: ALEXANDER CHRIST

ach